

Große KWW-Konferenz

Kommunale Wärmeplanung im Fokus

[04.06.2026] Die Große KWW-Konferenz 2026 stellt die kommunale Wärmeplanung und ihre Umsetzung in Städten und Gemeinden in den Mittelpunkt. Das Fachforum am 18. Juni in Halle (Saale) beleuchtet kurz vor wichtigen Fristen den Stand der Wärmewende und bringt Praxis, Politik und Planung zusammen.

Die kommunale Wärmeplanung und die praktische Umsetzung der Wärmewende stehen im Fokus der vierten [Großen KWW-Konferenz](#) am 18. Juni 2026 in Halle (Saale). Das [Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende \(KWW\)](#) der [Deutschen Energie-Agentur \(dena\)](#) richtet die Veranstaltung als zentrales Forum für den Austausch über Fortschritte und Herausforderungen in Deutschland aus.

Wie die dena mitteilt, verbindet die Konferenz Vorträge, Workshops und Diskussionsrunden mit praxisnahem Fachwissen. Die Veranstaltung richtet sich an kommunale Vertreterinnen und Vertreter sowie an weitere Akteurinnen und Akteure, die die Wärmewende vor Ort gestalten.

Inhaltlich setzt die Konferenz drei Schwerpunkte. Unter dem Leitmotiv „Stadt“ geht es um die Situation größerer Kommunen mit mehr als 100.000 Einwohnern. Sie müssen ihre Wärmepläne bis zum 30. Juni 2026 vorlegen. Viele dieser Städte haben die Planungsphase weitgehend abgeschlossen und stehen nun vor der Aufgabe, bestehende Infrastrukturen umzubauen und konkrete Maßnahmen umzusetzen.

Der Schwerpunkt „Land“ richtet den Blick auf kleinere Gemeinden. Sie stellen rund 85 Prozent aller Kommunen in Deutschland und haben bis 2028 Zeit, ihre Wärmeplanung zu erarbeiten. Dabei können sie von den Erfahrungen der Kommunen profitieren, die ihre Planungen bereits abgeschlossen haben.

Unter dem Thema „Wärme“ steht die Zusammenarbeit verschiedener Akteure im Mittelpunkt. Nach Angaben des KWW kann eine flächendeckende Wärmewende nur gelingen, wenn Kommunen Erfahrungen austauschen und gemeinsam Lösungen entwickeln. Ziel ist eine klimaneutrale Wärmeversorgung, die den unterschiedlichen Anforderungen von Städten und Gemeinden gerecht wird und zugleich auf Akzeptanz in der Bevölkerung stößt.

Die Konferenz findet von 8.30 bis 21 Uhr in der Händelhalle und im Mitteldeutschen Multimediazentrum in Halle (Saale) statt. Neben der Teilnahme vor Ort wird die Veranstaltung auch als [Livestream](#) übertragen. Ab 9.30 Uhr werden die Programmpunkte aus dem Großen Saal der Händelhalle über YouTube ausgestrahlt.

(th)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Deutsche Energie-Agentur (dena), kommunale Wärmeplanung, Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW)